

05. März 2004
00:53 MEZ**Link**
Shoe**Nachlese**
"Lesbischsein macht Spaß" - die Shoe-Gründerinnen im Interview**Schuhe entdeckt?**

Der 4. März wurde als "internationaler Shoe-Tag" erkoren, an dem Lesben quasi "Schuhe bekennen"

Wien/Zürich - Alle Lesben, die sich schon immer gefragt haben, wieviele lesbische Frauen es denn nun gibt, könnten am 4. März eine Annäherung an eine Antwort finden. Denn die Lesben-Community "Shoe" hat den Tag als "internationalen Shoe-Tag" geboren. Am Donnerstag rannten leider nicht alle Mitglieder - und das sind immerhin rund 100.000 in 140 Ländern - mit grünen Haaren herum, was auch eine Idee war, nein, zahlreiche Shoe-Mitglieder hängten ihre Schuhe aus dem Fenster.

Die Gründerinnen der Community, die Schweizerinnen Sunci Nikolic und Fab Syz, hatten die Shoe-Tag-Idee im Forum diskutieren lassen. Die Ideen, Präsenz zu zeigen, reichten von Ansteckern, Schlaufen, Armbändern über verkehrte T-Shirts bis hin zu Treffen in den Hauptbahnhöfen jeder Stadt. Gewonnen hatte die Schuh-Idee. "Es ist etwas, bei dem alle Frauen mitmachen können. Es macht nicht nur riesigen Spaß, sondern ist vor allem für die Community auch ohne Kosten verbunden", erklärte Fab Syz. "SHOE's können auf eine witzige Art ihre gegenseitige Präsenz anerkennen, welches das unglaubliche Gefühl von Solidarität und Girl Power vermittelt", ergänzte Sunci Nikolic. (dy)

© dieStandard.at
2004

▶ Schuhe entdeckt?

▶ Frauenpower für die EuroGames

▶ "Nein, aber" zu gleichgeschlechtlicher Ehe

▶ Schwarzenegger gegen Bush

▶ Unzulässigkeit gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften nicht verfassungswidrig

▶ Bannerträger gegen die Diskriminierung

▶ Debatte um "historisches" Urteil in Spanien

▶ Sexuelle Orientierung als Menschenrecht

▶ Homosexualität als "heilbare Krankheit"

▶ Werbung für Regenbogenparade in Belgrad

LINKS

▶ Shoe - Girl Power

▶ Hosi Wien

▶ Rainbow Online

▶ Nicht mit mir - Akzeptanz statt Toleranz

NACHSCHAU

▶ Paraden-Eindrücke 2003